

## Gruselfaktor garantiert: Halloween-Kurse an der VHS

**Ende Oktober zieht das Halloween-Fieber viele in ihren Bann. Die Wiener Volkshochschulen bieten gruselige Bastelkurse für Kinder und Wissenswertes für Erwachsene.**

**Wien, 26.09.2022** Einst vertrieben die Kelten am 31. Oktober böse Geister. Heute spuken an Halloween kostümierte Kinder durch die Nachbarschaft und Erwachsene feiern Grusel-Partys. Die Wiener Volkshochschulen nehmen das Fest zum Anlass, spannende Kreativkurse für Kinder anzubieten.

Beim Musicalworkshop „Monster Party“ für Kinder ab 8 Jahren wird am 03.11. mit lustigen Songs thematisiert, wie man mit Ängsten vor Unbekannten, seltsamen Dingen und der Dunkelheit an sich umgehen kann (VHS Erlaa, Putzendoplergasse 4).

Am 21.10.2022 gestalten Kinder von 6–10 Jahren in der VHS Rudolfsheim-Fünfhaus (15., Schwendergasse 41) gruselige T-Shirts mit Schere und Farben.

Beim gruseligen Malen für Kinder von 6–10 Jahre werden am 28.09. freche Monster und Fensterbilder von schaurigen Spinnen, Gespenstern und Fledermäusen in der VHS Liesing (Liesinger Platz 3) gestaltet.

Beim Theaterworkshop für Kinder (6–12 Jahre) „Samhain: Das Halloween-Theaterspiel“ wandeln Kinder in der VHS Hernals (17., Röttergasse 15) auf den Spuren der Kelten. Sie verwandeln sich am 31.10. in Klapper-Skelette, Fledermäuse, Aliens, Monsterkrähen und alles, was die Fantasie sonst noch herbeizaubert!

Auch für „große“ Gruselfans gibt es am 01.10. die Möglichkeit, Halloween-Makeup zu erlernen. An der VHS Hietzing (13., Hietzinger Kai 131) werden grundlegende Spezialeffekte-Techniken vermittelt, mit denen furchteinflößende Ideen zu Halloween leicht umsetzbar werden.

### **Wissenswertes und ein Besuch am Zentralfriedhof**

Am 31.10. lädt die VHS Simmering zum Spaziergang am Zentralfriedhof mit einem humorvollen Bestatter. Bei „Halloween Special – Auf den dunklen Spuren am Zentralfriedhof“ erfahren Interessierte so manches bisher unbekanntes Detail über die eine oder andere Grabstelle. Das Webinar „Alte Feste in neuem Licht“ gibt Informationen zu Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Viele der heute noch begangenen christlich-katholischen Feiertage haben eine uralte Tradition. Einige von ihnen haben sogar heidnische Wurzeln und sind mit christlichem Gedankengut überformt oder neu geformt worden. Andere sind ureigens christliche Feste und sogar erst in späteren Jahrhunderten entstanden.

### **El día de los Muertos im LAI**

Die Feierlichkeiten rund um den „Día de los Muertos – dem Tag der Toten“ zählen zu den wichtigsten mexikanischen Traditionen. In Mexiko und vielen anderen Ländern Lateinamerikas gedenkt man mit Freude und vielen bunten Farben den Verstorbenen. Das Österreichische Lateinamerika-Institut (LAI) lädt zur Ausstellung „La Catrina bohemia“ – kostenlose Führungen finden am 24. und 25. Oktober, jeweils von 19:00 – 19:30 Uhr, statt (9., Schlickgasse 1).

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.vhs.at](http://www.vhs.at) bzw. zum LAI unter [www.vhs.at/lai](http://www.vhs.at/lai).

**Pressekontakt:**

Mag.a Nadja Pospisil  
Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: 01/89 174-100 105  
Mobil: 0699 189 177 58  
E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)